



***CBM (Schweiz)  
Thalwil***

***Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung  
zur Jahresrechnung 2015***



Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
CBM (Schweiz)  
Thalwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 1 bis 10)) der CBM (Schweiz) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 11 bis 17) nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo sowie des Ehrenkodex SEA für die Verwendung der Spendenmittel eingehalten sind.

PricewaterhouseCoopers AG

Christine Föllmi  
Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin

Marcel Aeberhard  
Revisionsexperte

Zürich, 17. Mai 2016

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

## CBM (Schweiz), Thalwil

### Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	Anmerkung Ziffer	<b>31.12.2015</b> CHF	<b>31.12.2014</b> CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Kassenbestand		5'193	9'912
Guthaben bei Post und Kreditinstituten		8'882'183	7'373'027
Übrige kurzfristige Forderungen	1	174'154	757'331
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	432'650	239'449
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>9'494'180</b>	<b>8'379'719</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
<i>Sachanlagen</i>			
Mobilien	3	144'247	173'231
Immobilien	4	4'184'496	4'285'722
Immobilien zweckgebunden	5	2'500'000	2'500'000
<i>Finanzanlagen</i>			
Wertschriften und Darlehen	6	914'915	1'135'909
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>7'743'658</b>	<b>8'094'862</b>
<b>TOTAL Aktiven</b>		<b>17'237'838</b>	<b>16'474'581</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	493'857	317'161
Passive Rechnungsabgrenzung	8	17'006	522'085
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>510'863</b>	<b>839'246</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	9	130'000	131'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>130'000</b>	<b>131'000</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>640'863</b>	<b>970'246</b>
<b>Zweckgebundene Fonds</b>			
Zweckgebundener Fonds Sachspender		1'800	1'800
Fonds aus zweckbestimmten Spenden für Projekte		2'664'280	1'844'962
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>		<b>2'666'080</b>	<b>1'846'762</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Erarbeitetes Kapital			
Vortrag aus Vorjahr		525'810	525'449
Jahresergebnis		0	361
<b>Erarbeitetes Kapital</b>		<b>525'810</b>	<b>525'810</b>
<b>Freie Fonds</b>			
Personalfonds		400'000	400'000
Fonds für laufende Projekte		11'795'085	11'521'763
Fonds für Nothilfe allgemein		450'000	450'000
Erneuerungsfonds für Liegenschaften		760'000	760'000
<b>Total freie Fonds</b>		<b>13'405'085</b>	<b>13'131'763</b>
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>13'930'895</b>	<b>13'657'573</b>
<b>TOTAL Passiven</b>		<b>17'237'838</b>	<b>16'474'581</b>

## CBM (Schweiz), Thalwil

<b>Erfolgsrechnung</b>	Anmerkung Ziffer	<b>2015</b> CHF	<b>2014</b> CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
<i>Spenden, Erbschaften, Glückskette, übrige Zuwendungen</i>			
-Zweckgebunden		4'467'859	4'142'474
-Frei		7'909'291	7'254'596
<b>Total Betriebsertrag</b>	10	<b>12'377'150</b>	<b>11'397'070</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
<b>Aufwand Projektarbeit</b>	11	<b>-9'815'648</b>	<b>-9'254'130</b>
<b>Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand</b>			
Spenderinformationen über Projekte		-481'962	-468'129
Spenderbetreuung und Verdankungen		-93'625	-91'813
Neuspendergewinnung / Öffentlichkeitsarbeit		-353'901	-390'700
<b>Total Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand</b>		<b>-929'488</b>	<b>-950'642</b>
<b>Administration</b>			
Administrativer Aufwand	12	-503'913	-500'260
Abschreibungen		-162'962	-149'374
<b>Total Administration</b>		<b>-666'875</b>	<b>-649'634</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-11'412'011</b>	<b>-10'854'406</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>965'139</b>	<b>542'664</b>
<b>Finanzergebnis und periodenfremdes Ergebnis</b>			
Finanzergebnis	13	113'993	186'371
Periodenfremdes Ergebnis	14	13'508	11'404
<b>Total Finanzergebnis und periodenfremdes Ergebnis</b>		<b>127'501</b>	<b>197'775</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>1'092'640</b>	<b>740'439</b>
<b>Zweckgebundener Fonds</b>			
Zuweisung zweckgebundene Spenden		-4'467'859	-4'142'474
Entnahme zweckgebundene Spenden		3'648'541	4'279'396
<b>Total Zuweisung / Entnahme zweckbest. Fonds aus Spenden</b>		<b>-819'318</b>	<b>136'922</b>
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>		<b>273'322</b>	<b>877'361</b>
Zuweisung an Fonds für laufende Projekte		-273'322	-877'000
Zuweisung an Freies Kapital		0	361

# CBM (Schweiz), Thalwil

## Geldflussrechnung

### Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handelsfähigkeit der CBM (Schweiz).

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt auf die Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	273'322	877'361
Abschreibungen auf Sachanlagen	162'961	149'374
Netto Bildung zweckgebundener Fonds	819'318	-136'922
Abnahme / Zunahme kurzfristige Forderungen	583'177	-244'971
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	-193'201	-69'820
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	176'696	3'302
Abnahme / Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	-505'079	280'025
Nicht realisierte Ausgaben für Ausbau GuK	0	53'384
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'317'194</b>	<b>911'733</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen immobile Sachanlagen	0	-191'095
Investitionen in Sachanlagen	-32'752	-149'153
Desinvestitionen Wertschriften und Darlehen	220'995	141'129
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>188'243</b>	<b>-199'119</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Abnahme Mieterdepot	-1000	0
Abnahme langfristige Verbindlichkeit	0	23'435
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'000</b>	<b>23'435</b>
<b>Total Veränderung netto flüssige Mittel</b>	<b>1'504'437</b>	<b>736'049</b>
<b>Nachweis der Veränderung netto flüssige Mittel:</b>		
Bestand per 01. Januar	7'382'939	6'646'890
Bestand per 31. Dezember	8'887'376	7'382'939
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>1'504'437</b>	<b>736'049</b>

# CBM (Schweiz), Thalwil

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

### Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Vereinskapitals sowie des Fonds für laufende Projekte sowie allfälliger frei verfügbarer Fonds.

	Anfangsbestand	Zuweisung extern	Verwendung von Mitteln extern	Transfers / Fonds-veränderungen	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung 2015</b>					
Erarbeitetes freies Kapital	525'810	0	0	0	525'810
Jahresergebnis	0	273'322	0	-273'322	0
<b>Erarbeitetes Kapital</b>	<b>525'810</b>	<b>273'322</b>	<b>0</b>	<b>-273'322</b>	<b>525'810</b>
Fonds für Personal	400'000	0	0	0	400'000
Fonds für laufende Projekte	11'521'763	0	0	273'322	11'795'085
Fonds für Nothilfe	450'000	779'221	-779'221	0	450'000
Erneuerungsfonds für Liegenschaften	760'000	0	0	0	760'000
<b>Total freie Fonds</b>	<b>13'131'763</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>273'322</b>	<b>13'405'085</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>13'657'573</b>	<b>273'322</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13'930'895</b>
<b>Zweckgebundene Fonds</b>					
1) Zweckgebundener Fonds Sachspender	1'800	22'560	-22'560	0	1'800
2) Zweckgebundener Fonds aus zweckgeb. Spenden	1'674'753	4'467'859	-3'648'541	170'209	2'664'280
Zweckgeb. Fonds für Nothilfe aus zweckg. Spenden	170'209	0	0	-170'209	0
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>1'846'762</b>	<b>4'490'419</b>	<b>-3'671'101</b>	<b>0</b>	<b>2'666'080</b>

	Anfangsbestand	Zuweisung extern	Verwendung von Mitteln extern	Transfers / Fonds-veränderungen	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung 2014</b>					
Erarbeitetes freies Kapital	525'449	361	0	0	525'810
Jahresergebnis		877'000	0	-877'000	0
<b>Erarbeitetes Kapital</b>	<b>525'449</b>	<b>877'361</b>	<b>0</b>	<b>-877'000</b>	<b>525'810</b>
Fonds für Personal	400'000	0	0	0	400'000
Fonds für laufende Projekte	10'644'763	0	0	877'000	11'521'763
Fonds für Nothilfe	450'000	0	0	0	450'000
Erneuerungsfonds für Liegenschaften	760'000	0	0	0	760'000
<b>Total freie Fonds</b>	<b>12'254'763</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>877'000</b>	<b>13'131'763</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>12'780'212</b>	<b>877'361</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13'657'573</b>
Zweckgebundener Fonds Sachspender	1'800	0	0	0	1'800
Zweckgebundener Fonds aus zweckgeb. Spenden	1'811'675	4'142'474	-4'279'396	0	1'674'753
Zweckgeb. Fonds für Nothilfe aus zweckg. Spenden	170'209	0	0	0	170'209
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>1'983'684</b>	<b>4'142'474</b>	<b>-4'279'396</b>	<b>0</b>	<b>1'846'762</b>

Mit dem **Fonds für Personal** werden spezielle Personalprojekte wie Umschulung und PK-Nachbelastungen sowie Notfälle bei Auslandeinsätzen berücksichtigt.

Mit den **Fonds für laufende Projekte und Nothilfe** werden Mittel ausgeschieden, um die Finanzierung der laufenden Projekte und der Nothilfe in den Armutsgebieten nachhaltig sicherzustellen. Ein ordentlicher Abschluss der Projekte wird dadurch sichergestellt.

Mit dem **Erneuerungsfonds für Liegenschaften** werden die Kosten abgegrenzt, welche für den Erhalt der geschenkten Liegenschaft erwartet werden.

- 1) Die Spenderin der Liegenschaft hat zusammen mit der Sachspende gewisse Auflagen verfügt. Für diesen Zweck ist ein Teil der Sachspende zweckgebunden berücksichtigt.
- 2) Spender haben uns Zweckspenden überwiesen, die aber im laufenden Jahr noch nicht entsprechend verwendet werden können.

# CBM (Schweiz), Thalwil

## Anhang zur Jahresrechnung

### Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CBM (Schweiz).

#### Konsolidierungskreis

CBM (Schweiz) ist Trägerverein und Mitglied der Christlichen Blindenmission International (CBMI). CBM (Schweiz) wickelt ihre Projekte aus Kostengründen über CBM e.V. zusammen mit den Schwestervereinen ab. Der Trägerverein und die Schwestervereine sind finanziell, personell und in Entscheidungen unabhängig.

CBM (Schweiz) ist Gründungsmitglied des „Schweizerischen Komitees zur Verhütung der Armutblindheit / Vision 2020 - Das Recht auf Sehen, Thalwil“. Dieses Komitee vertritt die Interessen der globalen Blindheitsverhütungskampagne und bündelt in der Schweiz Kräfte, die in der Blindheitsverhütung aktiv sind. Die CBM (Schweiz) leistet daran einen finanziellen Beitrag und stellt den Präsidenten und Kassier.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Allfällige Marchzinsen wurden unter den Rechnungsabgrenzungen aktiviert. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Kaufkurs umgerechnet.

#### *Kassenbestand und Guthaben bei Post- und Kreditinstituten*

Diese Positionen umfassen Kassenguthaben in CHF und Fremdwährungen und kurzfristige Geldanlagen in CHF Fremdwährungen.

#### *Übrige kurzfristige Forderungen*

Diese Position umfasst Forderungen gegenüber Dritten und rückforderbare Verrechnungssteuern am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Bei Bedarf werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

#### *Aktive Rechnungsabgrenzung*

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

## CBM (Schweiz), Thalwil

### *Sachanlagen /Immobilien*

Diese Position umfasst sämtliche Anschaffungen, welche die CBM Schweiz für die Leistungserbringung und Verwaltung selbst benötigt. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen. Einzelanschaffungen unter CHF 800 werden nicht aktiviert. Es wird wie folgt linear abgeschrieben.

### *Abschreibungstabelle*

Anlage-kategorie	Mobiliar	Maschinen	EDV	Fahrzeuge	Telefon-anlage	Gebäude GuK	Grundausbau GuK	Ausbau vermietete Büroräume
Nutzungs-dauer	6 Jahre	6 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	50 Jahre	20 Jahre	10 Jahre

### *Immobilien zweckgebunden*

Die Liegenschaft ist zum Schenkungswert bilanziert und wird nicht abgeschrieben.

### *Wertschriften und Darlehen*

Die Wertschriften sind zum jeweiligen Marktwert vom Bilanzstichtag und das Darlehen zum Nominalwert unter Berücksichtigung der Bonität des Darlehensnehmers bilanziert.

### *Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten*

Diese Position umfasst Forderungen von Dritten am Bilanzstichtag.

### *Passive Rechnungsabgrenzung*

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### *Organisationskapital*

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von CBM Schweiz einsetzbaren Mittel.

# CBM (Schweiz), Thalwil

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

## 1) Übrige kurzfristige Forderungen

Zusammensetzung	31.12.2015 CHF	Vorjahr CHF
Debitor Verrechnungssteuer	7'196	27'224
CBM e.V.	145'668	551'451
Sonstige	21'290	178'656
<b>Total</b>	<b>174'154</b>	<b>757'331</b>

## 2) Aktive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	31.12.2015 CHF	Vorjahr CHF
Vorauszahlungen	376'570	161'252
Marchzinsen	3'587	8'153
Zugesicherte projektbestimmte Spenden	0	2'735
Drucksachen	40'933	66'309
Sachspenden in Transit	11'560	1'000
<b>Total</b>	<b>432'650</b>	<b>239'449</b>

## 3) Mobilien

Anlagespiegel 2015	Mobilien und Maschinen CHF	EDV und Fahrzeuge CHF	Telefon- anlage CHF	Total CHF
<b>Buchwerte</b>				
Bestand am 01.01.2015	67'988	89'073	16'170	173'231
Investitionen	16'624	16'128	0	32'752
Abschreibungen laufendes Jahr	-16'368	-42'134	-3'234	-61'736
<b>Bestand am 31.12.2015</b>	<b>68'244</b>	<b>63'067</b>	<b>12'936</b>	<b>144'247</b>
<b>Anlagespiegel 2014</b>				
<b>Buchwerte</b>				
Bestand am 01.01.2014	62'473	14'503	20'212	97'188
Investitionen	18'879	110'062	0	128'941
Abschreibungen laufendes Jahr	-13'364	-35'492	-4'042	-52'898
<b>Bestand am 31.12.2014</b>	<b>67'988</b>	<b>89'073</b>	<b>16'170</b>	<b>173'231</b>

## 4) Immobilien

Anlagekategorie 2015	Wohnung in Steckborn CHF	Grundstück in Malters CHF	Immobilie Gewerbe & Kultur (GuK) Thalwil CHF	Ausbau GuK Thalwil CHF	Ausbau vermietete Büroräume GuK Thalwil CHF	Total CHF
<b>Buchwerte</b>						
Bestand am 01.01.2015	180'000	44'700	3'449'789	521'011	90'221	4'285'721
Investitionen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen laufendes Jahr	0	0	-62'037	-29'693	-9'497	-101'227
<b>Bestand am 31.12.2015</b>	<b>180'000</b>	<b>44'700</b>	<b>3'387'752</b>	<b>491'318</b>	<b>80'724</b>	<b>4'184'494</b>
<b>Anlagekategorie 2014</b>						
<b>Buchwerte</b>						
Bestand am 01.01.2014	180'000	44'700	3'415'697	604'090	0	4'244'487
Investitionen	0	0	96'129	0	94'969	191'098
Abschreibungen laufendes Jahr	0	0	-62'037	-29'693	-4'748	-96'478
nicht realisierte Kosten Ausbau	0	0	0	-53'385	0	-53'385
<b>Bestand am 31.12.2014</b>	<b>180'000</b>	<b>44'700</b>	<b>3'449'789</b>	<b>521'012</b>	<b>90'221</b>	<b>4'285'722</b>

## 5) Immobilien zweckgebunden

Bestand 31.12.2014 / 31.12.2015 Fr. 2'500'000

## 6) Wertschriften und Darlehen

Wertschriften	31.12.2015 CHF	Vorjahr CHF
Obligationen	462'915	683'909
Hypothek, Darlehen	452'000	452'000
<b>Total</b>	<b>914'915</b>	<b>1'135'909</b>

## CBM (Schweiz) Thalwil

### 7) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	31.12.2015 CHF	Vorjahr CHF
Allgemeine Kreditoren	363'546	137'637
Ausstehende Postfrankaturen	130'311	179'524
<b>Total</b>	<b>493'857</b>	<b>317'161</b>

### 8) Passive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	31.12.2015 CHF	Vorjahr CHF
Projektverpflichtungen gegenüber CBM e.V.	0	468'944
Zugesicherte freie Spenden	0	-500
Rechnungsabgrenzung allgemein	17'006	53'641
<b>Total</b>	<b>17'006</b>	<b>522'085</b>

### 9) Langfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	31.12.2015 CHF	Vorjahr CHF
Mietzinsdepot (Wohnung Steckborn)	0	1'000
Darlehen	130'000	130'000
<b>Total</b>	<b>130'000</b>	<b>131'000</b>

## CBM (Schweiz), Thalwil

### 10) Betriebsertrag zweckgebunden und frei

Zusammensetzung	2015 CHF	Vorjahr CHF
Spenden	8'500'256	8'074'658
Erbschaften / Vermächtnisse	3'228'332	3'104'930
Zuwendungen der Glückskette	626'002	216'482
Sachspenden	22'560	1'000
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>12'377'150</b>	<b>11'397'070</b>
<i>Zusammensetzung Erbschaften / Vermächtnisse</i>		
Verschiedene Vermächtnisse nicht zweckbestimmt	3'048'332	3'104'930
Einzelnes Vermächtnis zweckbestimmt	180'000	0
<i>Total Erbschaften/Vermächtnisse</i>	<i>3'228'332</i>	<i>3'104'930</i>

### 11) Projektarbeit

Zusammensetzung	2015 CHF	Vorjahr CHF
Projektzahlungen an Einsatzländer	7'413'308	7'039'758
Koordination Internationale Zusammenarbeit	538'473	417'646
Projektbegleitaufwand Schweiz inkl. Anteile Personal- und Adminkosten	514'410	475'692
Projekte Schweiz; Bildungs-, -Sensibilisierungs- und Informationsarbeit inkl. Anteile Personal- und Adminkosten	1'349'457	1'321'034
<b>Total Aufwendungen für Projekte in den Entwicklungsländern</b>	<b>9'815'648</b>	<b>9'254'130</b>

### 12) Administrativer Aufwand

Zusammensetzung	2015 CHF	Vorjahr CHF
Personalaufwand Verwaltung	388'869	351'954
Miete, Heizung, Beleuchtung	25'766	55'085
IT, Büromaschinen, Telefon	32'574	41'097
Sachaufwand und allgem. Verwaltung	56'704	52'124
<b>Total Administrativer Aufwand</b>	<b>503'913</b>	<b>500'260</b>

### 13) Finanzerfolg

Zusammensetzung	2015 CHF	Vorjahr CHF
Zinserträge	45'226	53'029
Wertschriften Berichtigungen / Wechselkursenerfolg	-56'273	9'393
Liegenschaftenerfolg	125'039	123'949
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>113'993</b>	<b>186'371</b>

### 14) Periodenfremdes Ergebnis

Zusammensetzung	2015 CHF	Vorjahr CHF
Dieses beinhaltet im wesentlichen im Berichts- und Vorjahr nachträglich erhaltene Zinsen	13'508	11'403

### Weitere Angaben

#### Fundraising und Werbeaufwand nach Bereichen

Bereich	2015 CHF	Vorjahr CHF
Projekte Schweiz; Bildungs-, Sensibilisierungs- und Informationsarbeit	812'624	837'355
Mailing und Porti für Spenderinformation und -Betreuung	624'741	636'696
Anteil Personal	296'333	301'445
Anteil Verwaltung / Administration	8'414	12'501
<b>Total Fundraising und Werbeaufwand</b>	<b>1'742'112</b>	<b>1'787'997</b>

## CBM (Schweiz), Thalwil

### Personalaufwand nach Bereichen

Bereich	2015 CHF	Vorjahr CHF
Projektarbeit	966'253	865'054
Spenderinformationen, Öffentlichkeitsarbeit	296'333	301'445
Verwaltung	388'869	351'954
<b>Total Personalaufwand inkl. Sozialleistungen</b>	<b>1'651'455</b>	<b>1'518'453</b>
<b>Weiterbildungsaufwand</b>	<b>44'769</b>	<b>40'267</b>
<b>Reiseaufwand:</b> Projektbegleitung, Kommunikation aus Projekten, internationale Koordination	<b>46'338</b>	<b>44'310</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende</b> (31.12.2015 / 31.12.2014)	16	16
Anzahl Vollzeitstellen (31.12.2015 / 31.12.2014)	13	13

An die vier Mitglieder des Leitungsteams wurden im Jahr 2015 gesamthaft Löhne im Betrag von CHF 434'220 (Vorjahr 395'930) entrichtet.

Für Sitzungen und Retraiten arbeitet der Vorstand von CBM (Schweiz) ohne Entschädigung. Ein Teilbetrag von Total CHF 4'065.80 (Vorjahr 838.40) an die effektiven Aufwendungen des Vorstandes wurden übernommen.

### Informationsarbeit & Mittelbeschaffung

Auch in diesem Jahr kann die CBM (Schweiz) von branchenüblichen Sonderkonditionen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren. Dies betrifft vor allem Füllerinserate, Plakate, TV-Spots und Kino-Werbung.

### Unentgeltliche Leistungen

Die Präsidentin und die Vorstandsmitglieder der CBM (Schweiz) erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Sie arbeiteten 2015 und 2014 im Umfang von ca. 250 Stunden unentgeltlich. Mitglieder und Nahestehende haben in administrativen Aufgaben und Sensibilisierungstätigkeiten ca. 200 Einsatzstunden wie im Vorjahr ehrenamtlich geleistet. Musikalische Botschafter haben im 2015 wie im Vorjahr ca. 30 Stunden unentgeltlich für die CBM (Schweiz) aufgewendet.

### Personalvorsorgeverpflichtungen

Es besteht eine Anschlussvereinbarung mit der PKG, Pensionskasse für KMU, Luzern.

Vorsorgeaufwand im  
Personalaufwand

Es bestehen keine Vorsorgepläne, aus denen die CBM (Schweiz) einen zukünftigen Nutzen oder weitere Verpflichtungen hat (d.h. es gibt keine Über- bzw. Unterdeckung zu Lasten der angeschlossenen Organisation).

2015 CHF	Vorjahr CHF
136'771	126'034

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2015 beeinflussen könnten.

### Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der Organisation mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Berichterstattung zu gewährleisten, sind interne Vorkehrungen getroffen worden. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und -abläufe ebenso wie auf die Erstellung des Jahresabschlusses. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Risiken identifiziert worden, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten.

# **CBM (Schweiz), Thalwil**

## **Leistungsbericht**

### **Zweck des Vereins**

(Auszug aus den Statuten)

Der Verein verfolgt den Zweck, an Hilfsbedürftige, insbesondere Blinde, Sehbehinderte und Augenkranke, ohne Ansehen des Glaubens, der Rasse, des Geschlechts oder der Nationalität, Hilfe zu leisten, durch:

- a) Die Verhütung von Blindheit und anderen Behinderungen, von Krankheiten, die dazu führen können, durch medizinische Vorsorge, Gesundheitsaufklärung und die Verbesserung von Hygiene, Ernährung und Unterkünften
- b) Die Behandlung von Krankheiten, die Blindheit und andere Behinderungen verursachen
- c) Die schulische und berufliche Bildung und Integration von Menschen mit Behinderungen wie z.B. Blinden, Sehbehinderten, Gehörlosen, Körperbehinderten, geistig Behinderten und Lernbehinderten
- d) Die Ausbildung von Fachkräften für die umfassende Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit (z.B. in Medizin, CBR, Management)
- e) Die Hilfe bei Katastrophen im jeweiligen Arbeitsgebiet
- f) die umfassende Armutsbekämpfung
- g) Information und Sensibilisierung der Schweizer Öffentlichkeit durch Bildungsarbeit, entsprechende Veranstaltungen, Publikationen, Medienarbeit (an Schulen, Kirchen, öffentlichen Veranstaltungen usw.) und bewusstseinsbildende Massnahmen für die Anliegen der Behinderten
- h) Advocacy für die Rechte von Menschen mit Behinderungen im In- und Ausland

Der Verein führt den Kampf gegen die Ursachen und Folgen von Armut, Krankheit, Hunger und Unwissenheit, insbesondere in den Entwicklungsländern und Notstandsgebieten Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.

Der Verein verfolgt das Ziel der sozialen und humanitären Hilfe in den Entwicklungsgebieten durch:

- a) Gewährung von Sach- und Geldleistungen
- b) Entsendung, Ausbildung und Betreuung von in- und ausländischen Fachkräften
- c) Materielle und immaterielle Unterstützung medizinischer und karitativer Diakonievorhaben

## **CBM (Schweiz), Thalwil**

Vorstand 2015

### **Präsidentin**

Frau Ursula Simon  
Dipl. Augenoptikerin  
Fällanden  
seit 11.10.1993

### **Vize-Präsident**

Alfred Greml  
Bankfachmann  
Uetikon am See  
bis 6.6.2015

Herr Boris Voirol  
Market Development Manager  
Grandson  
seit 18.6.2011

### **Mitglieder**

Frau Dr. med. Brigitte Meli  
Augenärztin FMH  
Küsnacht  
seit 12.6.2010

Herr Flooris Van der Walt  
Head Group Talent Management  
Wohlen  
seit 18.6.2011

Herr Martin Lehmann  
Unternehmer  
Neerach  
seit 6.6.2015

Frau Sonja Kronberger van Lier  
Business Development  
Fällanden  
seit 6.6.2015

### **Geschäftsleiter**

Herr Hansjörg Baltensperger  
Thalwil

CBM (Schweiz) hat auch 2015 zielgerichtet und im Rahmen der Strategie sowie der Statuten zu Gunsten der Ärmsten dieser Welt gearbeitet und einen wesentlichen Beitrag zur Linderung der Not in dieser Welt geleistet.

# **CBM (Schweiz), Thalwil**

## **Kommentar zur Jahresrechnung**

In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im folgenden Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle. Hingegen sind die Aufwendungen für die Projekte in den Entwicklungsgebieten im Betrage von 7'413'307 (Vorjahr 7'039'758) Franken (vgl. auch Anhang Seite 9 oder Leistungsbericht Seite 17) mit den in der Betriebsrechnung erwähnten Projektaufwendungen abgestimmt worden. Die internationale Stelle für Projektkoordination (CBM e.V.) administriert diese Ausgaben und wird von ihrer Revisionsstelle, der "CURACON GmbH, Darmstadt" kontrolliert. Aufgrund der entsprechenden Prüfungen bestätigt die Revisionsstelle, dass die Projektübersicht auf Seite 17 ordnungsgemäss erstellt worden ist.

Seit Juni 2010 ist die CBM (Schweiz) Partner der Glückskette Schweiz. Somit ist es der CBM (Schweiz) möglich, in Katastrophensituationen umfangreicher zu helfen. Im Berichtsjahr hat die Glückskette CHF 626'002 (Vorjahr 216'482) Franken beigesteuert.

Das Total der Spendeneinnahmen im Berichtsjahr hat sich auf 8'500'256 (Vorjahr 8'086'062) Franken belaufen. Für Struktur-, Bildungs- und Informationsarbeit sind 1'596'363 (Vorjahr 1'600'276) Franken aufgewendet worden. Ohne diese Arbeit wäre unsere Hilfstätigkeit in den Armutsgebieten nicht möglich. Die Nachlässe sind nur schwer budgetierbar. Wiederum sind 1,0 Mio. mehr Nachlässe als erwartet eingegangen.

Die von der CBM (Schweiz) finanzierten Programme in den Entwicklungsgebieten werden von den CBM-Regionalbüros begleitet und von Fachleuten der CBM (Schweiz) sowie in Deutschland von der internationalen CBM-Stelle für Projektkoordination administriert. Deren Wirtschaftsprüfer (Curacon GmbH) bestätigt, dass die statutarische Verwendung durch die zuständigen Regionalbüros kontrolliert sowie durch Berichte von im Land ansässigen Prüfern nachgewiesen worden ist. Vertreter der CBM (Schweiz) besuchen regelmässig Projekte. Dabei kontrollieren und fördern sie die Qualität der geleisteten Arbeit.

Bei der CBM (Schweiz) wird die statutarische Verwendung durch regelmässige Abrechnungen seitens der jeweiligen Projektträger nachgewiesen. Sachliche und finanzielle Kontrolle bei der Projektauswahl und Projektabwicklung ist sichergestellt, indem sowohl die CBM (Schweiz) als auch die internationale Stelle für Projektkoordination nach einem vorgegebenen Verfahren an den Entscheidungen beteiligt sind, was die notwendigen Funktionentrennungen gewährleistet. Zur Auszahlung von Mitteln bedarf es der Doppelunterzeichnung.

### **Internationale Programme und Projektarbeit**

Im Berichtsjahr unterstützte die CBM (Schweiz) 65 Projekte. 36% der dafür eingesetzten Mittel wurden in Afrika, 35% in Asien, 22% in Lateinamerika und 7% für länderübergreifende Programme verwendet.

Direktfinanzierungen und Sachspenden wurden von uns an verschiedene Projektpartner weitergeleitet.

CBM (Schweiz) wendete im Jahr 2015 gesamthaft CHF 7'413'307 für die Projekt- und Programmarbeit in den Einsatzländern auf.

Davon wurden 67% der Projektmittel in den 10 Schwerpunktländern Burkina Faso, Tschad, Madagaskar, Indien, Nepal, Pakistan, Laos, Ecuador, Peru und Bolivien eingesetzt. Bei den übrigen Projektbeiträgen hat es sich um interregionale Projekte und Schwerpunktprojekte der internationalen Solidarität, welche bedürftigsten Menschen mit Behinderungen Zugang zu medizinischer Versorgung, Rehabilitation und anderen lebensnotwendigen Diensten gewährleistet. Für augenmedizinische Programme setzte CBM (Schweiz) 1,2 Mio. Franken ein, für weitere Programme im Bereich Sehbehinderung 0,5 Mio. Franken (zusammen 23% der Projektzahlungen), 1,9 Mio. flossen in gemeindenaher Rehabilitation für Menschen mit Behinderung (26%), 1,1 Mio. Franken in Schule und Ausbildung (15%), 0,6 Mio. Franken für Orthopädie und Förderung körperlich beeinträchtigter Menschen (8%), 0,2 Mio. Franken für Nothilfe (3%) und den Rest für andere Behinderungen und allgemeine Aufgaben.

## **CBM (Schweiz), Thalwil**

Die Programmarbeit stützt sich auf die durch die internationale CBM-Gemeinschaft 2014 in Kraft gesetzte Global Programme Strategy II (2014-2018). Diese hat zum Ziel, die Qualität der CBM-Programme zu erhöhen und die operative Arbeit mit Partnern im Feld mit Engagement für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen in der Internationalen Zusammenarbeit zu verstärken. In den Schwerpunktländern beteiligt sich CBM (Schweiz) aktiv an der Erarbeitung von Landesplanung zur Umsetzung der Global Programme Strategy II. 2015 wurden die Landesplanungen für Burkina Faso und Madagaskar erarbeitet.

Nothilfe hat CBM (Schweiz) im Jahr 2015 nach dem verheerenden Tropensturm Chedza auf Madagaskar (Wiederaufbau / Reparatur einer Schule für behinderte Kinder und einer Augenklinik) sowie nach den schweren Erdbeben in Nepal (Verwundetenversorgung in abgelegenen Gebieten nahe Epizentrum; Traumabewältigung) geleistet. Weiter wurden die Wiederaufbau-Arbeiten in Pakistan nach der Flut von 2010 vorangetrieben unterstützt durch die Glückskette. Es wurden auch noch Restzahlungen früherer Aktionen in Gaza, Indien, Pakistan und Philippinen geleistet.

CBM (Schweiz) arbeitet zur Umsetzung der Programme mit lokalen Organisationen zusammen. Die lokalen Organisationen (like minded faith based organizations; Disabled People's Organizations; NGOs; Governmental structures) stellen Verankerung, Anpassung an die spezifischen Umstände und nachhaltigen Aufbau lokaler Kompetenzen und Kapazitäten sicher. Dabei leistet CBM einen bewussten Beitrag zum capacity building der Partner. Mit dem globalen Netz von KompetenzträgerInnen (co-workers, advisors) stellt CBM zusätzlich zum Finanzbeitrag einen wichtigen Kompetenzbeitrag für die Partner sicher.

Einsatz für die Menschen mit Behinderung:

CBM (Schweiz) hat sich im Rahmen von Netzwerken und Fachaustauschen für die Anliegen von Menschen mit Behinderung in der Internationalen Zusammenarbeit eingesetzt. Sie ist aktives Mitglied von Medicus Mundi Schweiz - Netzwerk Gesundheit für alle; von RECE - Schweizer Netzwerk für Bildung und internationale Zusammenarbeit; von der Swiss NGO DRR Platform und von CBM - Fachnetzwerken für Disability Inclusive Development und für Gender. CBM (Schweiz) hat sich kontinuierlich eingebracht in den Prozess der Erarbeitung der schweizerischen Position zur Agenda 2030 für eine Nachhaltige Entwicklung und dabei besonders die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung im Entwicklungsprozess eingefordert. Die von der Staatengemeinschaft akzeptierte Agenda 2030 schliesst besondere Anliegen von Menschen mit Behinderung in 5 von 17 Zielen ein. Auf schweizerischer Ebene hat sich die CBM (Schweiz) in einer Eingabe für die besondere Berücksichtigung der Anliegen der Menschen mit Behinderung in der Botschaft 2017 - 2020 für die Internationale Zusammenarbeit des Bundes stark gemacht.

CBM (Schweiz) hat an 44 Veranstaltungen und Publikumanlässen (Schulklassen, kirchliche Gruppen und sonstige Anlässe) die Öffentlichkeit sensibilisiert für die Anliegen der Menschen mit Behinderung im Entwicklungsprozess, Ihnen mit dem Erlebnismobil eine eigene Erfahrung ermöglicht und so 772 Erwachsene und 2'664 Kinder erreicht.

Die CBM (Schweiz) ist Gründungsmitglied des "Schweizerischen Komitees zur Verhütung der Armutblindheit / Vision 2020 - das Recht auf Sehen". Dieses Komitee vertritt die Interessen der globalen Blindheitsverhütungskampagne und bündelt die Schweizer Kräfte, die in der Blindheitsverhütung aktiv sind. Die CBM (Schweiz) beteiligt sich finanziell daran und stellt den Präsidenten und den Kassier.

## **CBM (Schweiz), Thalwil**

### **Augenmedizinische Behandlung:**

Konsultationen Personen Augenmedizin: 963'230

Davon Kinder: 103'346

Operationen am Grauen Star Erwachsene: 57'862

Operationen am Grauen Star Kinder: 688

Lidoperationen Trachom: 274

Davon Kinder: 77

Weitere augemedizinische Eingriffe: 17'784

Davon Kinder: 3'168

Davon ROP-Behandlungen, um Frühgeborene vor Erblindung zu retten: 98

### **Prävention von Hörbehinderung:**

Konsultationen Personen Gehör: 21'492

Davon Kinder: 15'921

Anpassung von neuem Hörgerät: 646

Davon Kinder: 280

Ohrenoperationen: 79

Davon Kinder: 24

### **Orthopädische Behandlung, Betreuung Körperbehinderung:**

Konsultationen Personen Körperbehinderung: 24'484

Davon Kinder: 16'830

Operationen zur Korrektur einer körperlichen Beeinträchtigung: 6'732

Davon Kinder: 5'795

Anpassung von Prothesen: 3'477

Davon Kinder: 2'339

Abgabe von Gehhilfen: 2'825

Davon Kinder: 1'723

Abgabe von Rollstühlen: 566

Davon Kinder: 185

Behandlung in Physio-, Ergo-, und Sprachtherapie: 27'722

Davon Kinder: 18'302

## **CBM (Schweiz), Thalwil**

### **Zugang zu Bildung und Rehabilitation:**

Kinder mit Behinderung, die Zugang zu Schulbildung erhalten haben: 5'765  
Jugendliche mit Behinderung, die eine Berufsbildung erhalten haben: 1'588  
Menschen mit Behinderung, die in ihrem Umfeld neu betreut worden sind: 78'778  
Davon Kinder: 32'591

### **Psychische Gesundheit:**

Gemeindenaher Betreuung psychosozial Personen: 11'869  
Davon Kinder: 8'565  
Medizinische Betreuung psych. Gesundheit Personen: 3'126  
Davon Kinder: 1'776

All diese Leistungen sind nur möglich gewesen dank der treuen Unterstützung der CBM (Schweiz) durch Spenderinnen und Spender und unterstützende Institutionen. Herzlichen Dank.

### **Einsatz für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen:**

CBM (Schweiz) hat sich im Rahmen von Netzwerken und Fachaustausch für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen in der Internationalen Zusammenarbeit eingesetzt. Sie ist aktives Mitglied von Medicus Mundi Schweiz - Netzwerk Gesundheit für alle; von RECI - Schweizer Netzwerk für Bildung und internationale Zusammenarbeit; von der Swiss NGO DRR Platform und von CBM-Fachnetzwerken für Disability Inclusive Development und für Gender. CBM (Schweiz) hat sich kontinuierlich eingebracht in den Prozess der Erarbeitung der schweizerischen Position zur Agenda für eine Nachhaltige Entwicklung post-2015 und dabei besonders die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Menschen mit Behinderungen im Entwicklungsprozess eingefordert.

CBM (Schweiz) hat an 44 Veranstaltungen und Publikumsanlässen (Schulklassen, kirchliche Gruppen und sonstige Anlässe) die Öffentlichkeit sensibilisiert für die Anliegen der Menschen mit Behinderungen im Entwicklungsprozess, ihnen mit dem Erlebnismobil eine eigene Erfahrung ermöglicht und so 772 Erwachsene und 2'664 Kinder erreicht.

# CBM (Schweiz) Thalwil

## Projektzahlungen an Einsatzländer

Die Aufwendungen für Projekte in den Entwicklungsländern werden durch das internationale Büro für Projektkoordination (CBM e.V.) administriert. Aufgrund der Prüfung der "Curacon GmbH, Darmstadt", der Revisionsstelle des internationalen Büros für Projektkoordination (CBM e.V.), wird die ordnungsgemässe Verwendung der Spendengelder bestätigt. Diese setzen sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen.

Kontinent	Land / Projekt	Projektaufwand
Afrika	Burkina Faso (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 478'618
	Kenia (inkl. Anteil Regionalbüro)	Fr. 380'015
	Tschad	Fr. 355'954
	Democratic Republic of Congo	Fr. 274'495
	Madagaskar (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 170'294
	Guinea	Fr. 196'986
	Uganda	Fr. 167'303
	Kamerun	Fr. 141'098
	Südafrika (Regionalbüro)	Fr. 140'973
	Angola	Fr. 102'587
	Äthiopien	Fr. 81'764
	Ägypten	Fr. 76'225
	Tansania	Fr. 68'251
	<b>Afrika Total</b>	<b>Fr. 2'634'563</b>
Asien	Pakistan (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 1'245'837
	Indien (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 491'509
	Nepal (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 483'308
	Laos	Fr. 261'808
	Myanmar	Fr. 16'145
	Vietnam	Fr. 84'334
	Gaza	Fr. 25'754
	<b>Asien Total</b>	<b>Fr. 2'608'695</b>
Lateinamerika	Peru	Fr. 567'031
	Ecuador (inkl. Anteil Regionalbüro)	Fr. 490'151
	Bolivien (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 473'824
	Guatemala	Fr. 84'287
	<b>Lateinamerika Total</b>	<b>Fr. 1'615'293</b>
	Internationale Programme	Fr. 554'757
<b>Total Projektaufwand Internat. Projekte</b>		<b>Fr. 7'413'308</b>
	davon Nothilfe (Nepal, Madagaskar, Gaza, Indien, Pakistan)	Fr. 779'221